

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 71=91 (1925)

Heft: 20

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 8 — Août 1925.¹⁾

- I. La conduite des troupes et le combat, par le colonel H. Lecomte.
- II. L'artillerie et son emploi rationnel, par le lieut.-colonel d'artillerie A. Büchi.
- III. Le concours d'estafettes 1925, par M. R. A. Jaques, ing. de l'Aéro-Club suisse.
- IV. Chroniques suisse, française, portugaise.
- V. Informations.
- VI. Bulletin bibliographique.
- VII. Historique du premier cinquantenaire de la 1^{re}. division d'armée.

Literatur.

„Nachrichtendienst.“ 1. Heft. **Die Stammleitung, ihre Herstellung, ihre Bedeutung, ihre Schwierigkeiten.** Von Major A. Bernay. Charlottenburg 1925. Verlag „Offene Worte“.

Wir empfehlen das einfach und klar geschriebene Heft allen denjenigen Offizieren, die mit dem Nachrichtendienst zu tun haben (Nachrichten-, Generalstabs- und Telegraphen-Offiziere). In ausgezeichnete Weise, fußend auf einer großen Kriegserfahrung, wird dieses nicht ganz einfache, aber umso wichtigere Kapitel der Kriegsführung klar gelegt.

Das Heft ist gut; man wird sich auf die Fortsetzung dieser neuen Schriftenreihe über den Nachrichtendienst freuen dürfen. Oberstlieut. Bircher.

„Württemberg's Heer im Weltkrieg.“ Heft 5. **Die 27. Infanterie-Division im Weltkrieg 1914-18.** Von Adolf Deutmoser. Stuttgart 1925. Bergers Literarisches Bureau und Verlagsanstalt.

Wir haben schon einigemal Gelegenheit gehabt, auf die in Bergers Literarischem Bureau erscheinenden Einzelschriften über „Württemberg's Heer im Weltkrieg“ hinzuweisen, speziell auf die schöne Schrift von Költzle über das Sanitätswesen. Vorstehendes Werk des 1. Generalstabs-Offiziers der 27. Infanterie-Division reiht sich würdig den schon erschienenen Arbeiten an und gibt uns einen ausgezeichneten Einblick in die wechselvolle Tätigkeit einer Division, die während des ganzen Krieges an der Westfront stand und dort mit von den schwersten Aufgaben zu lösen hatte. Zum Selbststudium für die Divisions-Führung dürfte das Buch ein ganz ausgezeichnetes Werk darstellen. Außerst anziehend ist die Schilderung des ersten Gefechtes zu Beginn des Krieges. Die ganze Darstellung ist einfach, klar gehalten und vermeidet allen unnötigen Ballast. Gute Skizzen ergänzen das Werk. Oberstlieut. Bircher.

¹⁾ La publication de ce sommaire a été malheureusement retardée par un malentendu. Rédaction.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet du Journal.